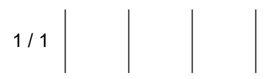
Das **MOBBING** geht weiter!

Der Zusammenhang wird immer offensichtlicher.

Landrat Stolz ist lange eine vernachlässigbare Größe.

Der **GROßE FILZ** kämpft um die **EXISTENZ!**



1 0001FILZFILZ.pdf

2 01_Klage_Vorverfahren.pdf

3 02_Voges_Gegenklage_18_03_2019_a.pdf

4 03_AG_Pbg_Termin_09_05_2019.pdf

5 04_AG_Pbg_09_05_2019_Protokollhinweis.pdf

6 05_AG_Pbg_Voges_Protokollhinweis_09_05_2019_Einlieferung.pdf

7 06_AG_Pbg_Voges_Protokoll_14_05_2019.pdf

8 07_AG_Pbg_Urteil_Voges_27_0_2019.pdf

9 08_Landgericht_Itzehoe_Rechnung_Voges_31_01_2020.pdf

10 09_Ministerpraesident_Kiel_02_2020_ges.pdf

11 10_LG_Itzehoe_Präsident_23_03_2020.pdf

12 10_Ministerpräsident_Kiel_02_04_2020_ges.pdf

13 11_Voges_Mail_10_02_2020.pdf

14 12_Gerichtsvollzieherin_Voges_11_06_2020.PDF

15 13_Frau_Brandt_02_07_2020_geschwaerzt.pdf

16 14_FrauBrandt_30_06_2020.PDF

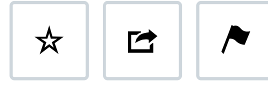
17 10_Ministerpräsident_Kiel_02_

· 04_2020_ges.pdf



(14.07.2020) Antwort auf die nächste Runde!!

by Annette Voges, Henning von Stosch





Topics	Landrat Stolz, Annette Voges, Rechtsanwalt, Rechtsanwältin, Amtsgericht, Landgericht, Verwaltungsgericht, Schlechtarbeit, Vergütungsvertrag, Hamburg, Pinneberg, Schleswig, Holstein, Zahlungsverweigerung, Bundesgerichtshof, Bundesverfassungsgericht, Mobbing, Filz, Nachweise, Dokumente, Beweise, freiboxen, raushauen, Rchter, Schöffen, mündliche Verhandlung, NDR, Magazin, Interview, Aussage, Reporter, Aussageverweigerung, Verhör, Widerstandsrecht, Art. 20 (4) GG, Grundgesetz, Verfassung, Rechtsstaat, Anschein, Rechtmäßigkeit, Klüngel, Verabredung, Weltbild, Handlungsmotivation, Willkür, bewußt ungesetzlich handeln, rechtswidrig, Nichtigkeit, Verdienst, formales Abarbeiten, Vertragserfüllung, Vertragsinhalt
Collection	folkscanomy_offcenter; folkscanomy; additional_collections
Language	German

Antwort auf die nächste Runde

Die nächste (unnötige) Runde wurde mir erfolgreich aufgezwungen. Diesmal ist es die stellvertretende Chefin der Rechtsanwaltskammer Hamburg! Ich kann das nur als Mobbing bewerten. Die Amtsgerichtsverhandlung vom 21.11.2018 ging vollkommen in die Hose! Und die Gründe dafür liegen auf der Hand!!

Es zeigte sich, daß es keine Möglichkeit gab, das Ruder für die zweite Instanz rumzureißen. Da gab es nur Eins. Zahlungsverweigerung und Wechsel der juristischen Vertretung. Ich bin gespannt, was da noch kommen wird. Meine Reserven sind noch lange nicht verbraucht und bauen sich „zwischendurch“ immer weiter auf!
Da hat sich „jemand“ heftig verrechnet. Das Stück von meinem Nichtvater konnte mich nicht brechen, als ich 3,5 oder 4 Jahre alt war. In der Zwischenzeit habe ich es begriffen und bin bestimmt erwachsen.

„Meine Anwältin“, die, die mich am 21.11.2018 vor dem Amtsgericht in Pinneberg „vertreten“ hat, hat mich jetzt vor dem Amtsgericht Pinneberg verklagt. An Ihrer Arbeit mußte zwingend erhebliche Kritik geäußert werden. Ohne Verweigerung der

Bezahlung wäre das nicht zu klären gewesen. Die Klärung der Angelegenheit erfolgt jetzt vor dem Amtsgericht Pinneberg.

Der Zusammenhang wird dabei immer offensichtlicher. Landrat Stolz ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu einer vernachlässigen Größe geworden. Jetzt geht es um den Weiterbestand des ganz großen FILZES! Das ist meine klare Meinung! Eine andere sinnvolle Sichtweise gibt es nicht.

Was ist wichtig?
Der Staat in dem wir leben, also die BRD, kann es sich nicht leisten, von den „Massenmenschen (gemeint sind Proleten)“ als das erkannt zu werden, was dieser Staat wirklich ist.

> Die BRD ist ein Staat, der nicht mehr bereit ist, die hohen Anforderungen des RECHTSSTAATES zur Anwendung zu bringen.
> Es lassen sich eine zunehmende Anzahl von Gerichtsurteilen „vorweisen“, die (bei Kenntnis der wichtigen Fakten) eindeutig UNRECHT sind.

Das, was unbequeme Typen zur Zeit noch vor offensichtlicher Willkür schützt, ist die Tatsache, daß der Anschein des RECHTSSTAATES (bisher noch) zu jedem Preis erhalten werden muß!
Willkür muß also versteckt werden! Nur ist das im Fall des bewußt ungesetzlich handelnden Landrates Stolz, Kreis Pinneberg, nicht gelungen. Die Beweise für dessen bewußt ungesetzlichen Handlungen und Unterlassungen befinden sich „lang und schmutzig“ auf der Internetseite www.archive.org .

Es scheint doch tatsächlich der Versuch gemacht worden zu sein, mich (Henning von Stosch), durch ein völlig überzogenes Urteil vom Amtsgericht Pinneberg vom 21.11.2018 einzuschüchtern. Das hat nicht geklappt!

> Noch bei der Urteilsverkündung habe ich meinen Schlips abgezogen, sehr sorgfältig um die linke Hand gewickelt und habe dabei ganz laut in den Saal gebrüllt: DAS BLEIBT SO NICHT!!
>
> Was soll ich auch von einer Urteilsverkündung halten, bei der der Richter (??) mindestens DREI FAKTEN NENNT, die mich eindeutig entlasten, und dann erklärt, diese Fakten wirkten erheblich strafverschärfend (sinngemäß)?
>
> In meiner Begründung für die Zahlungsverweigerung und die Gegenklage vom 18.03.2019 weise ich ausdrücklich auf ein Video von Herrn Hörstel hin. Man nehme es bitte zur Kenntnis. Sollte es gelöscht werden, dann kann es von mir angefordert werden. Ich bin mir sicher, das liegt im Interesse von Herrn Hörstel!

Und jetzt bin ich gespannt, ob die Richterin ihre Seele auch für materielle Vorteile wegwirft. Die Freiheit dazu hat sie.

Jetzt komme ich zum eigentlichen Grund, warum diese Unterlagen hier veröffentlicht gehört:

> Wer begriffen hat, was Leben wirklich ist, der läßt sich nicht durch ausschließlich materielle Güter einlullen!

Es gibt nur zwei Möglichkeiten:

- Man läßt sich einschüchtern und steckt den Kopf in den Sand und akzeptiert sämtliche Folgen. Oder
- MAN WEHRT SICH MIT ALLEN KONSEQUENZEN UND ZWINGT DIE GEGENSEITE ZUM SCHWUR!

Meine Erfahrung sagt mir, daß auf der Gegenseite weit überwiegend nur ERSATZTEILE arbeiten. Ersatzteile bleiben nur so lange stehen, wie sie die erdrückende Übermacht auf ihrer Seite haben und sich selber im atombombensicheren Bunker befinden (bitte im übertragenen Sinn verstehen). Kämpfen tun die praktisch nie! Ich habe also sehr gute Aussichten, im Alter von 104 Jahren seelenruhig in meinem Bett zu versterben! Und bis dahin werde ich jeden Angriff abwehren und keine Rücksicht darauf nehmen, daß „man“ den Angreifern nicht gesagt hat, daß die ein viel zu großes Risiko eingehen!

> Es gibt tatsächlich noch Leute, die das nicht begriffen haben?
> Das Stück Dreck von meinem NICHTVATER, konnte mich nicht brechen, als ich 3,5 oder 4 Jahre alt war.

> Der hat mir entsetzliche Probleme bereiten können! Gebrochen hat der mich nicht.
> Als Belohnung ist er geflüchtet, DREI MONATE, BEVOR ICH IHN ERKANNT HABE!!! LECKER, RICHTIG LECKER!!

Oder gibt es unter den Lesern doch noch irgendwen, der auf die politische Zukunft vom Landrat Stolz auch nur noch den tausendstel Teil eines Pfennigs setzt? Der war doch von Anfang an nur eine vernachlässigbare und ersetzbare Figur (meine klare Meinung). Er war nur eine Figur! Nicht mal eine Schachfigur!!

Und jetzt bin ich auf die Folgen dieser Veröffentlichung gespannt!!

Nachtrag vom 28.03.2019: In der PDF-Anlage befindet sich jetzt die Einladung zur mündlichen Verhandlung am 09.05.2019. Ich rechne noch mit dutzenden Verlegungen des Termins. Zuschauer sind herzlich eingeladen zu erscheinen. Der jeweils aktuelle Termin wird immer hier veröffentlicht.
Die Tatsache, daß auch das persönliche Erscheinen von Frau Voges angeordnet wurde, stellt einen Teilsieg dar. Wenn Sie meine Interessen nachweisbar vertreten hätte, wäre diese gerichtliche Verfügung (für mich) UNDENKBAR gewesen!

Nachtrag vom 09.05.2019: Heute hat die mündliche Verhandlung stattgefunden. Das Ergebnis läßt sich kurz zusammenfassen. AUF ZUM LANDGERICHT!!
Die Richterin wollte gar nichts einsehen. Damit ein paar Dinge unter gar keinen Umständen verloren gehen können, habe ich heute, am 09.05.2019 um 14:15 Uhr einen Protokollhinweis zu den Akten gegeben. Dabei habe ich noch vergessen aufzuschreiben, daß ich im Gerichtssaal ganz laut gesagt habe, daß man sich dem FILZ mit allen Konsequenzen in den Weg stellen muß. Der "Schaden" bei den Leuten, die nach meiner klaren Meinung teil des Filzes sind, wird immer größer. Und das ist gut so!! Der Protokollhinweis hat die Ordnungszahl 4.

Nachtrag vom 30.05.2019: Das Urteil ist da. Es befindet sich in der PDF-Anlage.

Nachtrag vom 26.11.2019: Heute hat die Verhandlung vor dem Landgericht stattgefunden. Das Verfahren ging verloren. Meine Ex-Anwältin soll dabei geäußert haben, daß sie als geldgierige Anwältin dastehe. Liebe Ex-Anwältin: Sie sind geldgierig, daß wußte ich nach meinem ersten Besuch bei Ihnen. Nur komme ich nicht auf die Idee, Ihnen das vorzuwerfen oder übel zu nehmen. Ich hätte ja „nein" sagen können. Für Spitzenanwälte muß man eben auch Spitzengagen zahlen. Das hätte ich gerne gemacht, wenn Sie wirklich für mich gekämpft hätten. Nur haben Sie das eben nicht gemacht.

> Ich habe schon lange „zwei und zwei" zusammengezählt. Das Ergebnis ist eindeutig! Bei uns sieht es nicht besser aus, als in Belgien des Falls Marc Dutroux.
> Vielleicht schauen Sie mal das Video von Rainer Erler: „Seelenwanderung". Es ist im Internet leicht zu beschaffen. Sie werden dann begreifen, was es bedeutet, seine Seele „verloren" zu haben.

Schlechtarbeit von Anwälten scheint sehr häufig vorzukommen. Schauen Sie mal bitte hier rein: https://forum.spiritscape.de/viewtopic.php?f=7&t=1316&p=13662&hilit=schlechtarbeit#p13662

Das Problem mit Ihnen ist das folgende:

- Sie sind unfähig! Ich habe bei der Vorbesprechung versucht Ihnen klar zu machen, daß zwei der vier Anklagepunkte eingestellt werden müssen. Nur haben Sie das nicht angesprochen! Hatten Sie das etwas nicht verstanden? DAS kann nicht sein! Ich mußte die zwei Anklagepunkte selber zu Fall bringen und hatte sofort Erfolg!
- Wenn zwei Anklagepunkte fallen, dann hat die Staatsanwaltschaft so schlecht gearbeitet, daß die beiden anderen Punkte auf fallen mußten. Dafür hätte ich Sie gebraucht, nur kam da keine wirklicher Einsatz von Ihnen! Dazu hätte mindestens die bewußt ungesetzliche Arbeitsweise vom Landrat Oliver Stolz genannt werden müssen. Darüber hinaus hätte gesagt werden müssen, daß meine vielfachen Schreiben an diesen Landrat bis heute nicht beantwortet wurden!
  Stecken Sie zufällig im gleichen Club wie Landrat Stolz? Dürfen Sie ihn deshalb nicht angreifen?
- Sie sind darüber hinaus heimtückisch! Sie haben versucht, mich unmittelbar vor der mündlichen Verhandlung zu überreden, mich auf UNZURECHNUNGSFÄHIGKEIT (meine Worte) untersuchen zu lassen. Als von mir ein klares „NEIN" kam, haben Sie es noch einmal versucht!

Was sollte das?
- Sie sind darüber hinaus wortbrüchig. Ich erinnere mich genau, daß Sie mir sehr nahe gelegt haben, dem Fernsehen kein Interview zu geben. Dann haben Sie gesagt, Sie würden sich auch nicht äußern. Und dann haben Sie sich doch geäußert. Der unwichtige Teil davon war im Fernsehen.

Liebe Ex-Anwältin, es geht nicht um Geld, das ist jetzt nämlich nicht mehr da und es ist unklar, ob ich mir irgendwo Geld borgen kann. Ich sage Ihnen jetzt das Folgende: Dieses Verfahren wird vermutlich in wenigen Monaten aufgearbeitet werden. Das, was dann mit Ihnen passieren wird, wird davon abhängen, was Sie jetzt tun. Ich kann Ihnen nur den Rat geben, meine Anzahlung zurück zu erstatten. Meine anwaltliche Vertretung kennen Sie ja. Dort gibt es bestimmt ein Anderkonto! MfG vSt
Nachtrag: In der Zwischenzeit formen sich die ersten Gedanken, was auf der anderen Seite der Medaille (des Urteils) zu finden ist. Eine erste Idee habe ich; nur gibt es über solche Gedanken nie Sicherheit. Sicherheit kann ich immer nur für mich selber erarbeiten; deshalb muß ich hier schweigen. Es ist aber so viel zu sagen: In der Vergangenheit lagen da im übertragenen Sinn immer GOLDSTÜCKE!

Nachtrag vom 11.02.2020: Die Anlagen 8 und 9 befinden sich in der PDF-Anlage. Ich soll ca. 660 Euro Gerichtskosten für das Landgericht Itzehoe bezahlen. Es geht um meine Ex-Anwältin, die nach meiner klaren Meinung bewußte Schlechtarbeit geleistet hat! Dann hat das Landgericht, ebenfalls nach meiner klaren Meinung, eine nicht nachvollziehbare Arbeit abgeliefert. Da bliebt es nur übrig, einen Weg zu finden, die Zahlung abzubiegen. Der geeignete Ansprechpartner ist der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Herr Daniel Günther. Sollte der untätig bleiben, führt das nach meiner klaren Meinung dazu, daß der seine Seele verkauft. Ich muß ihm dringend von diesem Weg abraten. Entscheiden muß er sich selber.

Nachtrag vom 18.02.2020: Das Amtsgericht möchte für eine sehr problematische Gerichtsarbeit so um 1200 Teuro haben. Man lese in der ZIP-Anlage mein Schreiben an das Amtsgericht vom heutigen Tage. Wahrscheinlich begreift man dann, warum ich nicht bezahlen muß.
Das beigefügte Video ist von mir absolut ernst gemeint. Da sollen ein paar Leute begreifen, was auf die zukommt! Die zahlen irgendwann für Betrug, der an ihnen begangen wurden. Dabei haben die sich dann Jahre oder Jahrzehnte geweigert, die Anzeichen richtig zu lesen.
Ich kenne in der Zwischenzeit einige Fälle, wo die Leute so verfahren sind. Die meisten von denen sind erwachsen. Dann sollen die doch die Folgen genießen. In der Vergangenheit hatte ich viel zu oft Recht. Ich kann mich an keinen einzigen Fall erinnern, an dem ich komplett daneben lag.

Nachtrag vom 23.06.2020: Frau Voges meint es ernst. (PDF-Anlagen 11 und 12) Es waren zwei Gerichtsvollzieherinnen bei mir vor der Tür! Der Termin wurde auf dem 30.06.2020, 10,20 Uhr gelegt. Kommt gerne zum Zuschauen!
Ich meine es auch ernst!

- War das etwa keine bewußte Schlechtarbeit von Frau Voges, die die sich da vor Gericht geleistet hat?
- War diese Frau tatsächlich nicht in der Lage, zwei von den vier Anklagepunkten zu Fall zu bringen?
- Als ich den Mund aufmachte, waren diese beiden Anklagepunkte innerhalb von Minuten einfach weg und erledigt.
- Wozu soll ich eine Spitzenanwältin bezahlen, wenn die solche Anfängerfehler macht?
- Kann man mir das verwehren, ihr Verhalten für ABSICHT zu halten?

- Kann man mir verwehren, ihr Verhalten für bewußte SCHLECHTARBEIT zu halten?
- Hat Frau Voges etwa gehofft, daß ich vor Gericht sprachlos sein könnte, damit man mich dafür auch noch verknacken kann?
- Nimmt jemand Wetten an, ob Frau Voges weiter stellvertretende Chefin der Hamburger Rechtsanwaltskammer bleiben wird?
- Hat man ihr gesagt, daß sie Chefin werden kann, wenn sie mich dazu zwingen kann, Speichel zu lecken? Rechnet sie sich Erfolgsaussichten aus?
- Hat man ihr (Frau Voges) gesagt, daß das bodenlose Schwein von meinem Nichtvater mich nicht brechen konnte, als ich 3,5 oder 4 Jahre alt war? In der Zwischenzeit habe ich ein Buch zur Kenntnis genommen, da steht drin, daß die an mir angewendeten Methode an Kindern von 2,5 Jahren angewendet werden. War ich damals erst 2,5 Jahre alt? Wenn ja, dann war meine Leistung noch viel größer, als bisher von mir angenommen.

Was ich genau tun werde, ist noch unklar. Nur werde ich mich unbedingt ans Gesetz halten.
Die Gerichtsvollzieherin ist schon informiert, daß sie mit einen Strafverfahren zu rechnen hat, wenn es zu einer Änderung des politischen Systems kommt. Die Wetten darauf stehen in der Zwischenzeit gut! Sie hat auch zur Kenntnis genommen, daß sie nicht mit AMIGO-Richtern zu rechnen hat, die heute noch so häufig auf Richterstühlen sitzen!
Frau Voges wird auch vor Gericht kommen. Sie wird dann hoffentlich mindestens die zehnfache Strafe bekommen, die die Gerichtsvollzieherin bekommen wird. Verdient haben es beide!

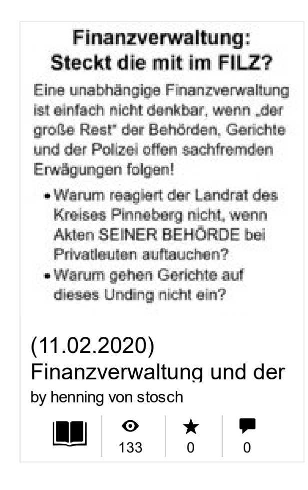
Schaut doch mal, wie so etwas ausgehen kann: https://archive.org/details /SchwabSatanGegenEinGebet

Denkt an die Geschichte von des Kaisers neuen Kleidern oder an Rumpelstilzchen. Die Zeiten ändern sich manchmal im Handumdrehen!

Nachtrag vom 02.07.2020: Da sind ein paar Leute richtig sauer! Nur kann und will ich mich da nicht ausschließen. Es gibt jetzt eine PDF-Anlage 13. Der dort genannte Eingang von der Frau Brandt wird erst in ein paar Tagen geöffnet. Diese Frau Brandt behauptet doch tatsächlich, daß sie Beamtin sei. Nur lautet ihre Adresse nicht: Amtsgericht Pinneberg, Außenstelle in der Friedenstraße. Stände das so auf ihren Schreiben, müßte ich viel entgegenkommender sein. Sie, die Frau Brandt, will es einfach nicht begreifen. Sie hat keinerlei Rechtsgrundlage, um gegen mich vorgehen zu dürfen. Ihre gut

gespielte Uberzeugung ändert die Fakten nicht.

14.07.2020: Nachtrag des Schreibens von der Frau Brandt vom 30.06.2020



(11.02.2020) Finanzverwaltung und der
by henning von stosch



Stadtwerke Pinneberg: Sehr kundenfreundlich
by henning von stosch



Ist auf die Polizei in Deutschland noch Verlaß?
by henning von stosch



Korpsgeist: Ist die Polizei wirklich "sauber"?
by henning von stosch



(01.11.2018) Verwaltungsgericht
by bruhn, vors. richter am vg